

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller\*in: Tobias Bacherle (KV Böblingen)

### **Änderungsantrag zu WP-01-K3**

**Von Zeile 850 bis 856:**

Desinformation vorzunehmen. Die systematische Verbreitung von Desinformation im Auftrag eines fremden Staates wollen wir strafrechtlich fassen. ~~Wir werden zur Bekämpfung von systematischer Desinformation und Organisierter Kriminalität sowie dem grenzenlosen Ausweiten von Hass und Hetze durch Bots anonymisierte Accounts, die derzeit strafrechtlich kaum verfolgt werden können, angehen und dafür die effektiven Möglichkeiten der deutschen Strafverfolgungsbehörden im digitalen Raum verbessern.~~ Wir werden zur Bekämpfung von systematischer Desinformation, beispielsweise durch das manipulierende, künstliche Ausweiten von Inhalten durch Bots, den Kauf oder das Anbieten von Likes/Followern auf Online-Plattformen als unlautere Geschäftspraktik untersagen. Wir stärken die effektiven Möglichkeiten der deutschen Strafverfolgungsbehörden im digitalen Raum um gegen Organisierter Kriminalität vorgehen zu können und bei anonymisierte Accounts, die derzeit strafrechtlich kaum verfolgt werden können, Strafverfolgung mit der Login-Falle und durch Gerichte angeordnete Accountssperren zu ermöglichen.

### **weitere Antragsteller\*innen**

Miriam Louise Carnot (KV Leipzig); Marc-David Herrmann (KV Halle); Johanna Martens (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Nina Locher (KV Berlin-Mitte); Helena Schnettler (KV Görlitz); Daniel Eliasson (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Miriam Bergmann (KV Aschaffenburg-Land); Michael Kolain (KV Landau); Liliana Marie Dornheckter (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Raphael Putz (KV Esslingen); Christian Schubert (KV Rhein-Erft-Kreis); Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Marcel Rohrlack (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Hannes Sturm (KV Freiburg); Felix Schmitz (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Benjamin Kaufmann (KV München); Philip Schlumbohm (KV Harburg-Land); Niklas Geßner (KV Solingen); Jonas Prade (KV Berlin-Reinickendorf); sowie 34 weitere Antragsteller\*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.